

Anmeldung Angaben zur Schule

Bundesland: _____
Name der Schule: _____
Schulart / Schulzweig: _____
Straße, Hausnummer: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
Telefax: _____
Internetadresse: _____
E-Mail der Schule: _____

Hat diese Klasse schon einmal am Wettbewerb teilgenommen?
 Ja, _____ mal Nein

Abstimmung über die Teilnahme (mind. 90 % Zustimmung erforderlich)
_____ SchülerInnen haben zugestimmt.

Angaben zur Kontaktlehrkraft

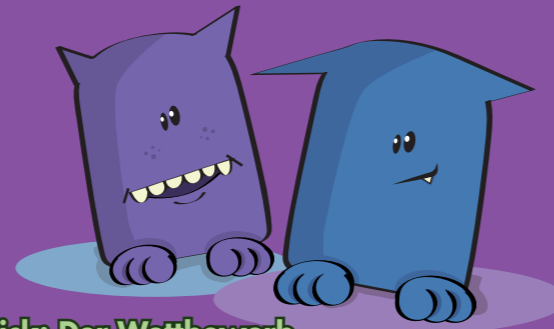
Frau Herr
Vorname: _____
Name: _____
E-Mail: _____

Angaben zur Klasse

Klasse: _____ Klassenstufe, falls nicht ersichtlich:
Klassengröße: _____

Haben Sie schon einmal mit einer Klasse teilgenommen?
 Ja, _____ mal Nein

Dürfen wir Ihre Klasse unter www.besmart.info auführen?
 Ja Nein



Im Überblick: Der Wettbewerb ...

- bildet einen wichtigen Baustein in einem umfassenden Konzept zur Vorbeugung des Rauchens an Schulen.
- kann problemlos in unterschiedliche Unterrichtsfächer integriert werden und ist nicht zeitaufwändig in der Durchführung.
- regt zu Aktionen zum Thema Nichtrauchen an und kann mit anderen gesundheitsfördernden Maßnahmen verbunden werden.
- wurde durch wissenschaftliche Untersuchungen begleitet: Eine Teilnahme trägt zu einer Reduktion des experimentellen Rauchens bei und verhindert die Progression in einen etablierten Konsum.
- ist kein Programm zum Rauchstopp. Wenn in Ihrer Klasse bereits viele Schülerinnen und Schüler regelmäßig rauchen (mehr als 10%), raten wir von einer Teilnahme ab. Für die rauchenden Schülerinnen und Schüler dieser Klassen bietet sich die Teilnahme an unserem Programm „Just be smokefree“ (www.justbesmokefree.de) an.
- hat eine eigene Homepage unter www.besmart.info.
- wird nicht aus Mitteln der Tabakindustrie gefördert und ist qualitätsgeprüft.

gesundheitsziele.de
Forum Gesundheitsziele Deutschland



Bitte deutlich und in Blockbuchstaben schreiben. Bitte für jede Klasse eine Anmeldekarte benutzen (Anmeldekarte ggf. kopieren). Anmeldeschluss: 13.11.2010

Das Logo „Be Smart – Don't Start“ ist im Besitz des Transport for London und ein eingetragenes Warenzeichen. Dieses Fallblatt wurde auf Papier gedruckt, das zu 100% aus Altpapier hergestellt wurde.

Kontaktadressen

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Bundesweite Ansprechpartner
Wettbewerbszentrale
Institut für Therapie- und
Gesundheitsforschung gGmbH (IFT-Nord)
Sabine Jastrob, Dr. Barbara Isensee,
PD Dr. Reiner Hanewinkel
Harmsstr. 2
24114 Kiel
Tel.: 0431-570 29 70
Fax: 0431-570 29 29
E-Mail: besmart@ift-nord.de

Deutsche Krebshilfe e.V.
Dr. Eva Kalbheim
Buschstr. 32
53113 Bonn
Tel.: 0228-72 99 02 70
Fax: 0228-729 90 11
E-Mail: kalbheim@krebshilfe.de

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA)
Mareike Strunk, Referat 1-13
Prävention des Substanzmissbrauchs,
Suchtprävention
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln
Tel.: 0221-899 22 47
Fax: 0221-899 23 00
E-Mail: mareike.strunk@bzga.de

Baden-Württemberg
Landesgesundheitsamt
Baden-Württemberg im
Regierungspräsidium Stuttgart
Katja Schnell
Nordbahnhofstr. 135
70191 Stuttgart
Tel.: 0711-90 43 94 02
Fax: 0711-90 43 73 05
E-Mail: katja.schnell@rps.bwl.de

Bayern
Landeszentrale für Gesundheit in
Bayern e.V. (LZG)
Elke Hoffmann
Pfarrstr. 3
80538 München
Tel.: 089-218 43 64
Fax: 089-218 43 59
E-Mail: e.hoffmann@lzg-bayern.de

Hessen
Servicestelle Schule & Gesundheit
Amt für Lehrerbildung
Reiner Mathar
Schubertstr. 60, H 15
35392 Gießen
Tel.: 0641-48 00 36 57
Fax: 0641-48 00 36 60
E-Mail: reiner.mathar@afL.hessen.de

Niedersachsen
Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e.V.
Angelika Maasberg
Fenskeweg 2
30165 Hannover
Tel.: 0511-38 81 18 92
Fax: 0511-350 55 95
E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de

Niedersächsisches Landesamt für
Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)
Julia E.-M. Behrens
Keßlerstr. 52
31134 Hildesheim
Tel.: 05121-169 52 67
Fax: 05121-169 51 99
E-Mail: behrens@nils.nibis.de

Rheinland-Pfalz
Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Büro für Suchtprävention
Nina Roth
Hölderlinstr. 8
55131 Mainz
Tel.: 06131-20 69 42
Fax: 06131-20 69 69
E-Mail: nroth@lzg-rlp.de

Be Smart - Don't Start wird gefördert durch:



Niedersächsisches
Kultusministerium



Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e.V.



Niedersächsisches Landesamt für
Lehrerbildung und Schulentwicklung



Baden-Württemberg
LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



AOK Baden-Württemberg
AOK - Die Gesundheitskasse
in Hessen



Schule & Gesundheit



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



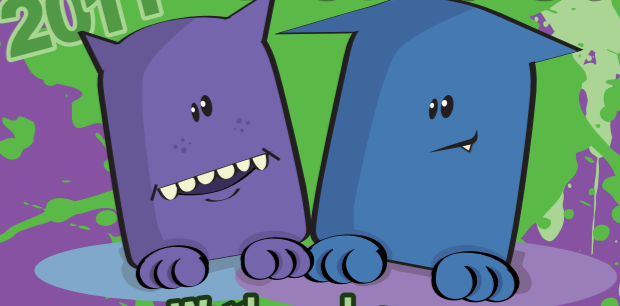
In Bayern wird der Wettbewerb in
Absprache mit dem Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht und
Kultus durchgeführt.



Landeszentrale für Gesundheit
in Bayern e.V.

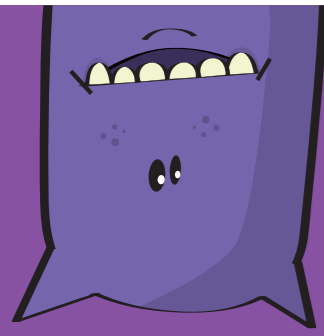


Be Smart 2010 2011 Don't Start



Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

Informationen für Lehrkräfte



Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

die Prävention des Rauchens ist für viele Schulen ein unverzichtbarer Bestandteil der modernen Gesundheitserziehung und -förderung. **Be Smart – Don't Start** möchte einen Beitrag zur schulischen Nichtraucherförderung leisten. Der Wettbewerb bietet Ihnen eine gute Möglichkeit, das Nichtrauchen zu thematisieren, er ist in der Umsetzung einfach, liefert Ihnen bei Bedarf aber auch vielfältige weitergehende Ansätze zur Auseinandersetzung mit den Themen Nichtrauchen und Gesundheitsförderung.

Ziele des Wettbewerbs

- Thematisierung des Nichtrauchens auf eine für Schülerinnen und Schüler attraktive Weise
- Verzögerung bzw. Verhinderung des Einstiegs in das Rauchen bei nichtrauchenden Schülerinnen und Schülern
- Einstellen des Zigarettenkonsums bei den Schülerinnen und Schülern, die bereits mit dem Rauchen experimentieren, sodass sie nicht zu regelmäßigen Rauchern werden
- Durchführung gesundheitsfördernder Maßnahmen in der Klasse

Be Smart – Don't Start ist für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sechs bis acht konzipiert. Der Wettbewerb kann auch bereits in der fünften Klassenstufe durchgeführt werden, wenn Rauchen schon ein Thema in Ihrer Klasse ist. Und Sie können auch mit einer älteren Klasse an dem Wettbewerb teilnehmen, wenn in dieser keine bzw. nur sehr wenige rauchende Schülerinnen und Schüler sind. Sie als Lehrkraft wissen am besten, ob der Wettbewerb für Ihre Klasse geeignet ist.

Regeln des Wettbewerbs

- Die Schülerinnen und Schüler der Klasse entscheiden selbst, ob sie an dem Wettbewerb teilnehmen möchten oder nicht.
- In dieser anonymen oder offenen Abstimmung sprechen sich mindestens 90% der Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme aus.
- Sie melden Ihre Klasse zum Wettbewerb an und erhalten danach alle notwendigen Materialien zugesandt.
- Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten, in der Zeit vom 15. November 2010 bis zum 29. April 2011 nicht zu rauchen.
- Die Schülerinnen und Schüler geben einmal wöchentlich an, ob sie geraucht haben oder nicht. Wenn mehr als 10% der Schülerinnen und Schüler einer Klasse rauchen, scheidet die Klasse aus dem Wettbewerb aus.
- Am Ende jedes Monats meldet die Klasse der Wettbewerbszentrale, ob sie noch im Rennen ist, entweder online unter www.besmart.info oder per Post.

Anmeldung

Wenn sich Ihre Klasse zur Teilnahme entschieden hat, melden Sie sie mit der anhängenden Postkarte oder online unter der Adresse www.besmart.info an. Geben Sie bei der Anmeldung bitte unbedingt die genaue Bezeichnung Ihrer Klasse an. Wenn Ihre Klasse damit einverstanden ist, dass die Klassenbezeichnung, der Name und die Internetadresse der Schule auf der **Be Smart**-Webseite zur Kontaktaufnahme mit anderen Klassen veröffentlicht werden, kreuzen Sie dies bitte unbedingt auf der Anmeldekarte an.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die **Be Smart**-Aktionsmappe zugesandt, die alle wichtigen Unterlagen für die Durchführung des Wettbewerbs sowie Informationsmaterial für die Eltern enthält. Wenn Sie länger als vier Wochen nach dem Absenden der Anmeldung keine Aktionsmappe erhalten haben, so melden Sie sich bitte unbedingt bei uns.

Bis einschließlich **13. November 2010** werden Anmeldungen entgegengenommen.

„Be Smart Kreativ“

Be Smart – Don't Start eignet sich hervorragend, um weitere Aktivitäten zum Thema Nichtrauchen und Gesundheitsförderung durchzuführen: z.B. Projekttag zu gestalten, Filme, Lieder oder Gedichte zum Nichtrauchen zu erstellen oder in der Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen.

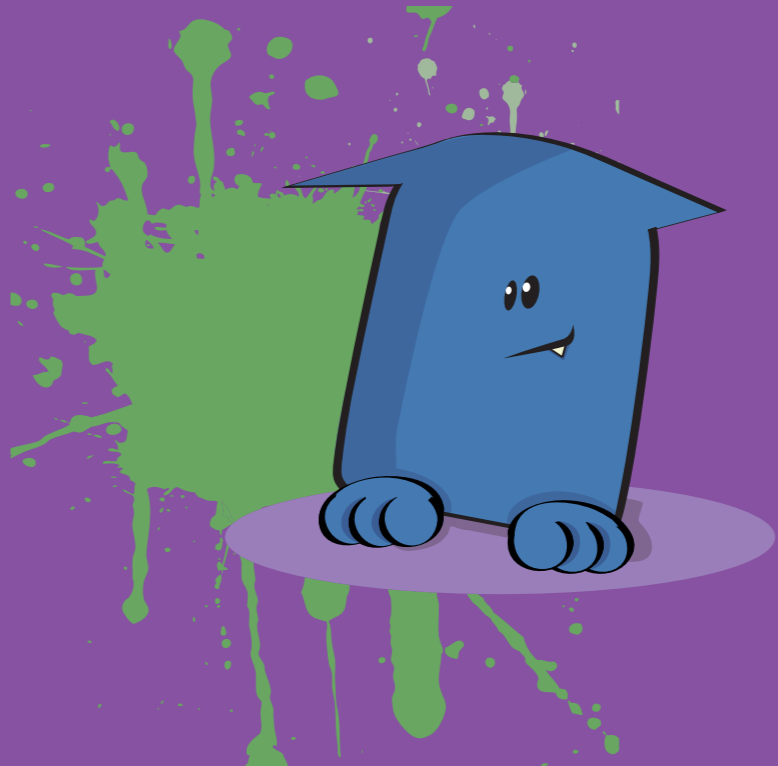
Für besonders kreative Aktionen gibt es in den Bundesländern Sonderpreise, die auch Klassen erhalten können, die aus dem Wettbewerb ausscheiden. Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in Ihrem Bundesland (siehe Kontaktadressen) nach den konkreten Bedingungen.

„Be Smart – weiter sagen!“

An Ihrer Schule gibt es Klassen und Lehrkräfte, die noch nicht an **Be Smart** teilnehmen? Animieren Sie diese zur Teilnahme an dem Wettbewerb und gewinnen Sie tolle Preise! Melden Sie dem IFT-Nord bis Ende November 2010 zurück, wie und welche Klassen Sie oder Ihre Klasse für **Be Smart** geworben haben. Die originellsten Ideen und Werber mit den meisten geworbenen Klassen werden mit Preisen belohnt.

Die Preise

- Alle Klassen, die von November 2010 bis April 2011 rauchfrei sind, erhalten für die erfolgreiche Teilnahme ein Klassenzertifikat.
- Als Hauptpreis wird eine Klassenreise vergeben.
- Darüber hinaus vergeben die Bundesländer in Eigenregie Geld- und Sachpreise.
- Unter Schulklassen, die sich zum wiederholten Male zum Wettbewerb anmelden, werden zusätzliche Preise ausgelost.
- In vielen Bundesländern gibt es außerdem Sonderpreise für Klassen, die eine besonders kreative Aktion durchgeführt haben.



Bitte freimachen!

Deutsche Post ANTWORT

IFT-Nord gGmbH
Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung
Be Smart – Don't Start
Harmsstraße 2
24114 Kiel



Anmeldung zum Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ 2010/2011

Mit dieser Karte können Sie Ihre Klasse anmelden. Füllen Sie die Karte bitte vollständig aus. Sie erhalten dann die Aktionsmappe **Be Smart – Don't Start** mit allen notwendigen Materialien zugesandt. Berichten Sie auch Ihren Kolleginnen und Kollegen von dem Wettbewerb.

**Anmeldeschluss ist der 13. November 2010.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**